

Auszug aus
„wattenmeer“
Heft 2017-3

Aus den Stationen



Der neue Eingang liegt jetzt am Haupteingang zur Hanswarft. Links hinter dem Bauzaun entsteht mit dem Markttreff das künftige Zentrum der Hallig

Eine neue Ausstellung auf Hooge

Im April 2017 konnte unser Hooger Team die komplett überarbeitete Nationalpark-Ausstellung auf der Hanswarft eröffnen. Diese Erneuerung war nötig, weil nach 13 Jahren mit etwa 150.000 Besuchern viele Elemente der alten Ausstellung stark verschlissen waren und ersetzt werden mussten. Außerdem sollten verschiedene Inhalte aktualisiert oder neue Themen wie der Klimawandel ergänzt werden.

Auch praktische Erfahrungen aus dem Betrieb der letzten Jahre flossen in den Umbau ein. So sind ein großer Teil der Besucher Tagesgäste, die Hallig Hooge nur für ein paar Stunden besuchen. Der alte Eingang lag jedoch abseits des Haupt-Touristenstromes. Daher öffnet sich die Ausstellung jetzt nach der Neugestaltung direkt in Richtung Backenswarft und Fähranleger.

Innen laden neue Aquarien zur Beobachtung ein und sind mit ihrer hinter eine Wand verlagerten Technik für unsere Mitarbeiter sehr viel einfacher zu bedienen als vorher.

Neue Technik dient auch der Vermittlung verschiedener Inhalte. So verleihen wir Audio-stifte mit Kopfhörern, die Gästen mit kurzen Hörbeiträgen eine Ausstellungsführung bieten. Sie werden in ihrer ersten Testphase positiv angenommen und schaffen ganz neue Möglichkeiten.

Eine Station mit einem Tablet-Computer bietet den direkten Zugang zu unserer neu gestalteten Internetseite sowie zum Strandfunde-Portal BeachExplorer. Mit offenem WLAN haben unsere Gäste auch über ihre Smartphones Zugang zu interessanten Webseiten.

Farbige Dibondplatten statt bisheriger Holzelemente setzen auch visuell neue Akzente. Diese erzeugen insgesamt eine freundliche und ansprechende Atmosphäre.

Geplant wurde die Ausstellung in Kooperation mit der Universität Gießen und Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung.

Das Ergebnis der vielen Arbeitsstunden unserer Freiwilligen, der ausführenden Firmen, der Vorstandsmitglieder und nicht zuletzt der Ehemaligen, die alle Hand in Hand gearbeitet haben, kann sich sehen lassen. Ganz herzlichen Dank hierfür.

Ebenso danken wir den Förderern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen haben, den Eigenanteil des durch BINGO finanzierten Gesamtprojektes aufzubringen.

Wir freuen uns, alle Interessierten in der neuen Ausstellung im Nationalpark-Seminarhaus Hooge begrüßen zu dürfen. ■

Michael Klisch



Die Computerstation für den "BeachExplorer"



Das Strandmodell mit dem Aquarium. Dessen Technik wurde nicht mehr unter den Becken, sondern wartungsfreundlicher hinter der Wand im Hintergrund untergebracht.

